

1.-4. Berechnen Sie, welche Steuerrückerstattung Timo voraussichtlich erhält.

Die mit dem Programm „Elster Formular“ ermittelte Steuerrückzahlung beträgt \_\_\_\_\_

5. Tragen Sie in den Auszügen eines Einkommensteuerformulars die Angaben aus dem Fallbeispiel ein.

2016

ZURÜCKZU  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11

Einkommensteuererklärung     Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge     Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

Eingangsstempel

Auszug aus dem Mantelbogen

3 Steuernummer

**An das Finanzamt**

4

5 Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

**Allgemeine Angaben** Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

6 **Steuerpflichtige Person** (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: **Ehemann / Lebenspartner(in) A** nach dem LPaTG \*)

7 Identifikationsnummer (IdNr.)  \*) Bitte Anleitung beachten.

8 Name  Geburtsdatum

9 Vorname

10 Titel, akademischer Grad

11 Straße (derm. Adresse)  **Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
Weitere siehe Anleitung

Religion

**Sonderausgaben**

52

		abziehbar		tatsächlich gezahlt EUR
36	<b>Gezahlte Versorgungsleistungen</b>			
	Renten <input style="width: 150px;" type="text"/> Rechtsgrund, Datum des Vertrags <input style="width: 150px;" type="text"/>	102	%	101
37	Dauernde Lasten <input style="width: 150px;" type="text"/> Rechtsgrund, Datum des Vertrags <input style="width: 150px;" type="text"/>			100
38	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs <input style="width: 150px;" type="text"/> Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung <input style="width: 150px;" type="text"/>			121
39	<b>Ausgleichsleistungen</b> zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. <b>Anlage U</b>			131
40	<b>Unterhaltsleistungen</b> lt. <b>Anlage U</b> an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner <input style="width: 150px;" type="text"/> IdNr. der unterstützten Person <input style="width: 150px;" type="text"/>	117	EUR	116
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung <input style="width: 150px;" type="text"/>	118	EUR	119
			Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	2016 gezahlte EUR    2016 erstattete EUR
42	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde) <input style="width: 150px;" type="text"/>	103	EUR	104
43	<b>Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A</b> Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen <input style="width: 150px;" type="text"/>			200
44	<b>Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B</b> Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen <input style="width: 150px;" type="text"/>			201
45	<b>Spenden und Mitgliedsbeiträge</b> (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)		lt. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR
	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke <input style="width: 150px;" type="text"/>	123	EUR	124
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland <input style="width: 150px;" type="text"/>	125	EUR	126

Auszug aus dem Mantelbogen

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten  
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Helmut Nuding

Wirtschaftskunde

2016

**Anlage N**  
 Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit  
 Anlage N a

**Auszug aus der Anlage N**

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Steuernummer: \_\_\_\_\_  
 eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden: \_\_\_\_\_  
 eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden: \_\_\_\_\_  
 Ehemann / Lebenspartner(in) A:   
 Ehefrau / Lebenspartner(in) B:

**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit** 4

Angaben zum Arbeitslohn		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse	
	Steuerklasse	168			
		EUR	Ct	EUR	Ct
6	Bruttoarbeitslohn	110	_____	111	_____
7	Lohnsteuer	140	_____	141	_____
8	Solidaritätszuschlag	150	_____	151	_____
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	_____	143	_____

**Werbungskosten** – ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 – 8

**Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)**

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)	vom	bis	Arbeits-tage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage
31	_____	_____	_____	_____
32	_____	_____	_____	_____
Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)				
33	_____	_____	_____	_____
34	_____	_____	_____	_____

**Auszug aus der Anlage N**

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
35	110	111	km 112	km 113	km	114	115 1 = Ja
36	130	131	km 132	km 133	km	134	135 1 = Ja
37	150	151	km 152	km 153	km	154	155 1 = Ja
38	170	171	km 172	km 173	km	174	175 1 = Ja

Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse

39	steuerfrei ersetzt	290	_____	pauschal besteuert	295	_____
----	--------------------	-----	-------	--------------------	-----	-------

**Beiträge zu Berufsverbänden** (Bezeichnung der Verbände)

40	310	_____
----	-----	-------

**Aufwendungen für Arbeitsmittel** – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

41	EUR	_____
42	+	_____ ▶ 320
43		_____ ▶ 325
44		_____ ▶ 330

**Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer**

**Fortbildungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

**Weitere Werbungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

45	_____		
46	Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)	+	_____
47	+	_____	
48	+	_____ ▶ 380	

2016

Name

Vorname

Steuernummer

### Anlage Vorsorgeaufwand

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand

#### Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

52

	stplf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
<b>Beiträge zur Altersvorsorge</b>		
Beiträge		
– lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300	400
– zu landwirtschaftlichen Alterskassen; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	401
– zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	402
Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	409
Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	403
Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	404
Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	406
<b>Eine Eintragung ist stets vorzunehmen; bei Zusammenveranlagung von jedem Ehegatten / Lebenspartner:</b>		
Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf		
– steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder		
– steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer und deren mitversicherter Ehegatte / Lebenspartner) oder		
– steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte oder Versorgungsempfänger und deren Ehegatten / Lebenspartner) ?	307 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	407 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein
<b>Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung</b>		
Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420
In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423
Zu den Zeilen 12 bis 14: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
In Zeile 15 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425

#### Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

	stplf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	470
Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu		
– Kranken- und Pflegeversicherungen ( <b>Gesamtbetrag</b> ) (nur einzutragen, wenn Sie nicht in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 29 vorzunehmen)	371	471
– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 46 geltend gemacht werden –		500
– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen		501
– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen		502
– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005		503
– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen)		504
– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –		

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand